

Rehau-Erweiterungsbau wächst in Höhe und Breite



Knapp sechs Wochen nach der symbolischen Grundsteinlegung nimmt das neue Produktions- und Funktionsgebäude für das Zwickauer Montage- und Logistikzentrum des Automobilzulieferers Rehau Gestalt an. Hinter dem Sitz der Agentur für Arbeit entstehen in Zusammenarbeit der ZKZ Verwaltungsaktiengesellschaft mit dem Standortentwickler Metawerk Hallen

mit rund 13.000 Quadratmeter Nutzfläche. Direkter Auslöser der Baumaßnahme war ein Auftrag aus Leipzig an die Firma Rehau. Sie soll in Zwickau die Stoßfänger für den Porsche Panamera konfektionieren – so wie das am selben Standort auf 8000 Quadratmetern bereits im Auftrag von VW Sachsen in Mosel für den dort montierten Passat B 7 geschieht. Auch wenn der

Neubau erst im Juli komplett bezugsfertig sein soll, kommt die aktuelle Geschäftigkeit auf der Baustelle nicht von ungefähr. Auf den ersten 2000 Quadratmetern soll bereits Ende Februar ein Probe-Produktionsbetrieb beginnen. Metawerk investiert in den Neubau, den Rehau zunächst bis 2028 mieten will, rund sechs Millionen Euro. (tk)

FOTO: RALPH KÖHLER